Ressort: Politik

Höhere Fluglärm-Entschädigung für Besitzer teurer Häuser

Berlin, 14.03.2013, 00:21 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will Besitzer teurer Häuser für Fluglärm künftig stärker entschädigen als bisher. Das geht aus einem Verordnungsentwurf des Umweltministeriums hervor, über den die "Bild-Zeitung" (Donnerstag-Ausgabe) berichtet.

Danach sollen sich die Entschädigungszahlungen in Zukunft nicht mehr nur nach Haustyp (Einfamilienhaus, etc), sondern auch nach Verkehrswert des Hauses richten. In der Konsequenz hieße das, dass ein Villenbesitzer am Wannsee höhere Ausgleichszahlungen bekommt als ein Häuslebauer in Köpenick. Diese Ungleichbehandlung kritisiert die SPD. "Lärm ist gleich Lärm und richtet sich nicht nach dem Geldbeutel der Menschen", erklärte deren verkehrspolitischer Sprecher Sören Bartol der "Bild". Die Bundesregierung müsse alle Fluglärm-Betroffenen gleich entschädigen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9827/hoehere-fluglaerm-entschaedigung-fuer-besitzer-teurer-haeuser.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619